



Erst Knoten, dann Klettern: bei Wupperwände in Langerfeld ging es hoch hinaus. Wegen des großen Erfolgs soll es in den kommenden Osterferien wieder ein Ferienintensivtraining geben, das der Förderverein Flüchtlingshilfe mitfinanziert. Wer dieses Projekt und die vielen anderen Aktivitäten der Flüchtlingshilfe unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende tun.

In Mais baden, Kohlenbergbau unter Tage bestaunen

Kinder aus acht Ländern erlebten eine aufregende Ferienwoche bei der Flüchtlingshilfe

In Korn baden, Kohlenbergbau unter Tage bestaunen, Klettern am Seil: achzehn Kinder aus acht Ländern erlebten eine aufregende Ferienwoche bei der Flüchtlingshilfe Sprockhövel.

„FerienIntensivTraining – FIT in Deutsch“ heißt das vom Land Nordrhein-Westfalen geförderte Projekt, das die Flüchtlingshilfe bereits in den Sommerferien zwei Wochen lang mit großem Erfolg angeboten hatte.

Eine Woche Programm

In den kürzeren Herbstferien lief das abwechslungsreiche Programm nur über eine Woche. Dabei verbanden die Kinder zwischen 6 und 17 Jahren das Erlernen der deutschen Sprache mit praktischen Erfahrungen.

Sie begannen jeden Tag mit einem gemeinsamen Frühstück im Flüchtlingshilfe-Treff „MachMit“. Danach lernten und übten sie unter Anleitung der beiden professionellen Lehrkräfte Julia Grahn und Karl Kirst gemein-

sam Deutsch und nutzten dabei die von den EN-Freifunkern gespendeten Computer. Nach dem Mittagessen ging es dann nach draußen, um das Gelernte praktisch anzuwenden.

Bei einer Stadtrallye lernten die Kinder Sprockhövel näher kennen, auch ein Besuch in der Stadtbücherei stand auf dem Programm. Besonders gut kamen drei Ausflüge an. Spaß auf dem Bauernhof Hixholz in Velbert: erst Kälber, Ziegen, Schweine, Schafe, Kaninchen, Ponys und Esel streicheln und füttern, dann ein Bad in Maiskörnern. Kontrastreich der Besuch im Bergbaumuseum: tief unter der Erde die Arbeitswelt der Bergleute, hoch oben auf dem Förderturm ein Blick über das Ruhrgebiet.

Erst Knoten und Sichern

Herausfordernd die 16 Meter hohe Kletterwand in der Kletterhalle Wupperwände in Langerfeld: erst Knoten und Sichern lernen, dann gemeinsam klettern. Durch

die gemeinsamen Abenteuer sind unter den Kindern neue Freundschaften entstanden. Als Erinnerung an den Kurs bemalten sie Turnbeutel, die ihnen die Flüchtlingshilfe geschenkt hatte. Alle unterschrieben darauf mit ihren Namen.

Wegen des großen Erfolgs soll es in den kommenden Osterferien

wieder ein Ferienintensivtraining geben, das der Förderverein Flüchtlingshilfe mitfinanziert. Wer dieses Projekt und die vielen anderen Aktivitäten der Flüchtlingshilfe unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende tun: Konto Förderverein Flüchtlingshilfe - Sprockhövel, IBAN: DE36 4526 1547 0210 8701 00.



Erst lernen, dann anwenden: beim Deutschtraining halfen Computer. Fotos: Flüchtlingshilfe